



# VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

## Cernay

### Aktuelles

Da es auf unserem Friedhof vermehrt zu Vandalismusschäden gekommen ist, werden die Tore des Friedhofes ab 16.45 Uhr geschlossen.

### Frankreich

Gesamtbelegung: 8908 Tote

*47°48'0.78"N; 7°10'9.62"E*





Etwa 35 Kilometer südlich von Colmar liegt Cernay, über die N 83 gut zu erreichen. Erstmals wird dieser Ort als „Sennheim“ im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Im 17. Jahrhundert erhielt er auf Veranlassung von Ludwig XIV die französische Schreibweise. Hier ruhen 7 085 deutsche Gefallene des Ersten Weltkrieges, von ihnen 5 663 in Einzelgräbern und 1 422 in zwei Kameradengräbern. Etwa sechs Kilometer nördlich von Cernay liegt der im Ersten Weltkrieg, besonders im Jahre 1915, hart umkämpfte Hartmannsweilerkopf. Bei den Kämpfen fielen rund 10 000 Soldaten. Die französischen Toten wurden zum französischen Nationalfriedhof Silberloch, die deutschen Toten zum deutschen Soldatenfriedhof Cernay, überführt. Zahlreiche deutsche Kriegsgefangene, die im südfranzösischen Raum in der Zeit zwischen 1914 bis 1920 in Gefangenschaft verstorben waren, wurden nach Cernay umgebettet. Dies war notwendig, da sie ursprünglich auf zahllosen kleinen Gemeindefriedhöfen weit auseinander liegender Orte beigesetzt waren, was die Pflege sehr erschwerte. Im rückwärtigen Teil des Friedhofes ruhen 1 479 deutsche Gefallene des Zweiten Weltkrieges in Einzelgräbern; 386 konnten trotz aller Mühe bisher nicht identifiziert werden. Der Friedhof wurde in den Jahren 1979 bis 1983 neu gestaltet, erhielt neue Grabzeichen, ein Eingangsgebäude mit Besucherraum sowie ein Pflegegebäude. Die Wiedereinweihung fand im Juni 1984 statt.

Der Friedhof ist von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr (Arbeitszeiten des lokalen Teams) und von Freitag bis Sonntag 24 Stunden am Tag für die Öffentlichkeit zugänglich. Um Vandalismus und illegale Besetzungen zu vermeiden, denen wir bereits zum Opfer gefallen sind, bleiben die Friedhofstoiletten und der Parkplatz geschlossen, können aber auf

besonderen Wunsch geöffnet werden.

Besucher können sich vor Ort über den Friedhof informieren, und wenn es den Mitarbeitern von Cernay zeitlich möglich ist, stehen sie gerne für Fragen zur Verfügung.

Aufnahmen: Fritz Braun

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt